

PRESSEMITTEILUNG

*Die Hand am Puls der deutschen Wirtschaft:
IESE-Expertenstudie unter deutschen Führungskräften*

München/Köln, 9. Februar 2010. Eine neue, besonders praxisorientiert und breit angelegte Expertenstudie der internationalen IESE Business School hat jetzt erste Ergebnisse darüber erbracht, wie Führungskräfte ihre Firmen für Herausforderungen der Zukunft gewappnet sehen – insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftskrise. Die von Professoren der Business School erarbeitete „IESE Management Excellence Cockpit 2010“-Studie wird derzeit in persönlichen Gesprächen bei 150 deutschen Großunternehmen (40%), bei Mittelständlern (40%) und Dienstleistern (20%) durchgeführt.

Das Besondere an dieser Expertenstudie ist der Fokus auf Trendscouting: dadurch werden zum einen unternehmensübergreifende Muster erkennbar, zum anderen sich abzeichnende Trends deutlich.

Vorstände und Geschäftsführer der deutschen Wirtschaft sehen sich auf allen Ebenen einem enormen Zeit- und Veränderungsdruck ausgesetzt, etwa durch Globalisierung und einen immer aggressiveren internationalen Wettbewerb, durch Finanzierungslücken und Technologiewandel – diese Themen treten in den Interviews am deutlichsten hervor. Anstatt jedoch radikale Veränderungen anzustoßen, bevorzugen die Befragten größtenteils eine evolutionäre und kontinuierliche Anpassung der jeweiligen Geschäftsmodelle an die sich verändernden Rahmenbedingungen („Evolution statt Revolution“).

Ein besonderer Schwerpunkt wird in den Unternehmen hierbei auf die Weiterentwicklung der eigenen, bestehenden Kompetenzen gelegt. Anstatt sich auf Kosteneinsparungen zu beschränken, sehen die meisten Unternehmen die Notwendigkeit, Umsatzwachstum zu erreichen – dies allerdings nicht zulasten der Nachhaltigkeit und Profitabilität. In diesem Zusammenhang kritisieren viele Studienteilnehmer die Kultur der Kurzfristigkeit und die Kapitalmarkt-Komplexität, die vom Finanzsektor ausgeht.

Die befragten Unternehmen schätzen den Aufbau und die Pflege von Netzwerken mit Kunden und Partnern als zentrale Herausforderung in Marketing und Vertrieb ein. Besonders im B2C-Bereich wird daher eine wesentliche Herausforderung in der Nutzung und Einbindung von Social Networks gesehen. Dies bedeutet aber oftmals die Notwendigkeit tief greifender Veränderungsprozesse in den heute bestehenden Marketing und Vertriebs-Strukturen.

Als wesentliche Herausforderung zum Meistern der absehbaren Veränderungen in den befragten Unternehmen wird das Talentmanagement angesehen: Identifikation und Entwicklung von Talenten auf allen Ebenen haben höchste Priorität. Fachliche Qualifikation, soziale Kompetenz, Komplexitätsbewältigung und Führungsstärke werden hierbei als die notwendigen Kriterien bei der Talentidentifikation angegeben. Für sich selbst haben deutsche Unternehmenslenker (im Gegensatz etwa zu angelsächsischen) erstaunlicherweise Weiterbildung in der Vergangenheit kaum in Betracht gezogen.

Die Befragten konnten für das Interview eine Vorauswahl aus drei von neun Themenbereichen treffen: nach derzeitigem Stand liegt ihr Interesse besonders bei so genannten „Soft Topics“ - bei strategischem Management, Marketing, Personalführung und Wirtschaftsethik.

Über IESE

IESE gehört zu den zehn führenden Business Schools weltweit. Vor 50 Jahren brachte sie als Vorreiterin in der Ausbildung von Führungskräften „Executive Education“ nach Europa. 1964 bot IESE als erste Hochschule in Europa ein Vollzeit MBA-Studium an, bald darauf den ersten zweisprachigen MBA überhaupt. Die MBA-Jahrgänge bestehen heute zu 80% aus internationalen Studenten - aus über 45 Ländern. Rund 100 Vollzeit-Professoren lehren in IESE-Programmen auf vier Kontinenten. IESE unterscheidet sich von anderen Bildungsinstitutionen durch ihren ganzheitlichen Managementansatz, ihre ausgesprochen internationale Ausrichtung sowie den umfangreichen Einsatz der Case-Study-Methode mit unmittelbarem Praxisbezug. Seit 2005 hat IESE ein Büro in München und führt regelmäßig Advanced Management Programme (AMP Munich) für Manager der obersten Führungsebene durch. Überdies unterhält IESE ein Center in New York sowie ein Büro in Sao Paulo.
www.iese.edu

Für weitere Informationen:

Dorothee von Canstein
Communications Central Europe
IESE Business School
DvonCanstein@iese.edu
Tel: +49 (89) 24 20 97 90
Mobil: 0173 61 01 255